Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wir setzen uns für verlässliche Rahmenbedingungen und eine dezentrale Energiewende im EEG 2027 ein.

Aktuell seit 11.11.2026 13:33:00

Angegeben von:
Deutsche Umwelthilfe e.V. (R001683) am 11.11.2026

Beschreibung:
Ziel der Stellungnahme ist es, die dezentrale Energiewende und insbesondere den Ausbau kleiner Dach-PV-Anlagen zu sichern. Dafür sollen verlässliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für private und kleinere Akteure erhalten bleiben. Wir fordern insbesondere den Erhalt der Einspeisevergütung und des Volleinspeisebonus, den Verzicht auf pauschale Einspeisebegrenzungen sowie eine verpflichtende Direktvermarktung erst bei vorhandener technischer und wirtschaftlicher Infrastruktur. Zudem setzen wir uns für einen ausgewogenen Ausbau von Dach- und Freiflächen-PV, zusätzliche Ausschreibungsvolumina, gezielte Förderung von Moor-PV und Resilienz sowie mehr Markt- und Investitionssicherheit ein.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/7867 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes für einen planbaren, kosteneffizienten, netzverträglichen und marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor
   Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611110015** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.10.2026 an:

   Bundestag

   Gremien [alle SG dorthin]